

STANDARDSUPER RC 10/RC 11

ABGLEICH-ANLEITUNG UND STROMLAUF

ALLGEMEINES

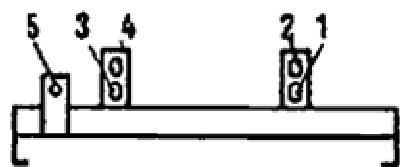
Lautstärke-, Tiefen- und Höhenregler voll aufdrehen. Drehkondensator-Bündigkeit und Zeigerstellung prüfen. Zum Abgleich Zeiger jeweils auf Abgleichmarke der Skala stellen. L-Abgleich stets beim ersten Maximum (wenn im Text nicht anders angegeben) mit L-Abgleich beginnen- L- und C-Abgleich nach Bedarf mehrfach wiederholen, stets mit C-Abgleich enden.

AM-Abgleich

ZF-Abgleich (460 kHz)

Taste „Mittel“ einschalten, Drehkondensator etwa ein Drittel herausdrehen, Klangtaste „KLG-RG“ eindrücken. Prüfsender (460 kHz) über 5 nF an Lötöse vom Drehkondensator (Statorpaket AM-Vorkreis) und Masse anschließen. Ausgangsspannungsmesser an Buchsen für zweiten Lautsprecher.

ZF-Filter 2	Diodenseite 1 Anodenseite 2
ZF-Filter 1	Gitterseite 3 Anodenseite 4



Chassis von Rückwandseite gesehen

HF-Abgleich

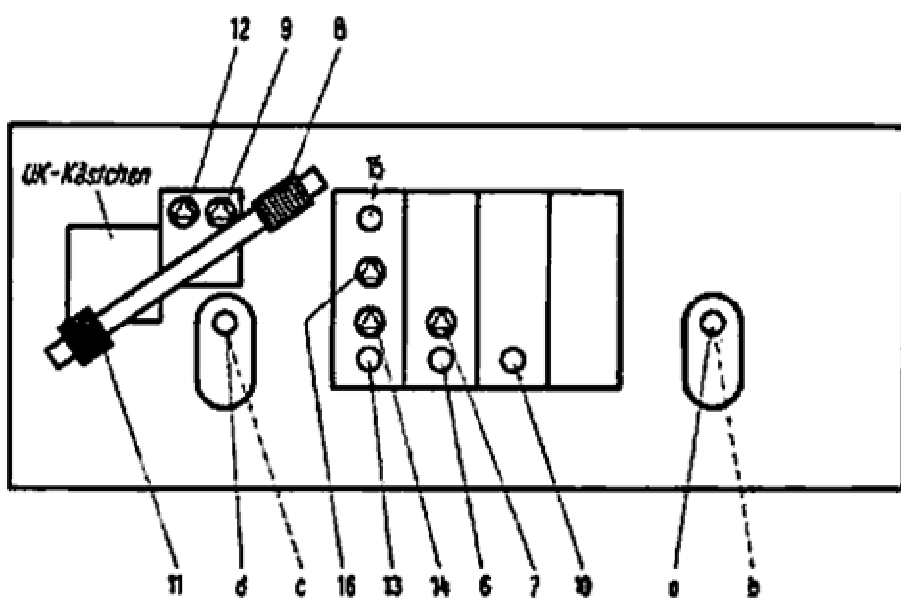
Prüfsender über Ersatzantenne (400 Ω in Reihe 200 pF) an Antennen- und Erdbuchse anschließen.

ZF-Sperrkreis (460 kHz): Ein Nachgleich ist äußerst selten erforderlich. Gegebenenfalls Spule (5) auf Tonminimum abgleichen.

Skalenzeiger hierzu auf 590 kHz stellen.

Taste „F-ANT“ darf nicht eingedrückt sein.

		L-Seite		C-Seite	
Mittel	Osz.-Kreis Vorkreis	6	590 kHz	7	1525 kHz
		8	590 kHz	9	1525 kHz
Lang	Osz.-Kreis Vorkreis	10	191 kHz	—	—
		11	191 kHz		
Kurz	Osz.-Kreis Vorkreis	13	6,67 MHz	14	16,67 MHz
		15	6,67 MHz	16	16,67 MHz



Chassis von Rückwandseite und von oben gesehen
Gestrichelte Positionen von Chassis-Unterseite abgleichen

FM-Abgleich mit einfachen Mitteln

Achtung! Scheibentrimmer x ist auf Störstrahlungsminimum fest eingestellt und darf nicht verändert werden! Spule y gleichfalls nicht verändern.

ZF-Abgleich (10,7 MHz)

Taste UKW einschalten, falls Summenspannungsmesser (µA-Meter) vorhanden, dann über 100 kΩ an Kontakt 2 von Röhrenfassung der EABC 80 und Masse anschließen, sonst nach Gehör abgleichen. Drehkondensator-Stellung beliebig.

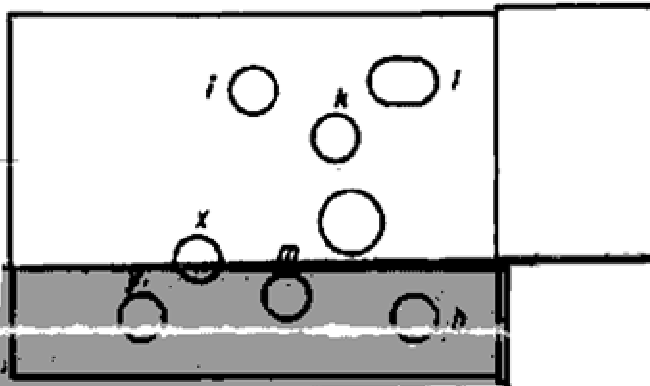
Diskr.-Filter	Anodenseite	a
ZF-Filter 2	Gitterseite	c
	Anodenseite	d
ZF-Filter 1	Gitterseite	h
	Anodenseite	i*

Auf Rauschmaximum abgleichen

* auf zweites Maximum abgleichen

Gerät auf einen schwächeren UKW-Rundfunksender einstellen.

Diskr.-Filter	Diodenseite	b	auf Ton (NF)-Maximum nach Gehör einstellen
---------------	-------------	---	--



HF-Abgleich

Oszillator

Gehäuse- oder Außendipol anschließen. Skalenzeiger auf Rautenmitte eines um 87 MHz liegenden und gut zu hörenden UKW-Senders einstellen.

Spule k auf Maximum nach Gehör abgleichen.

Skalenzeiger auf Mitte eines um 100 MHz liegenden UKW-Senders einstellen.

Trimmer l auf Maximum nach Gehör abgleichen.

Vorkreis

Dipolzuführungen herausziehen, Zeiger auf etwa 93 MHz stellen. Spule m auf Rauschmaximum abgleichen.

FM-Abgleich ohne Meßsender und Instrumente

In folgenden Fällen ist ein Nachgleichen des gesamten UKW-Teiles rein gehörmäßig auf Rauschmaximum möglich:

1. Wenn auf dem UKW-Bereich ein Rauschen noch hörbar ist und nur eine geringere Unempfindlichkeit beseitigt werden soll.
2. Wenn z. B. durch Auswechseln von Spulen (aus mechanischen Gründen) bekannt ist, welcher UKW-Kreis nachgeglichen werden muß.

Technische Daten:

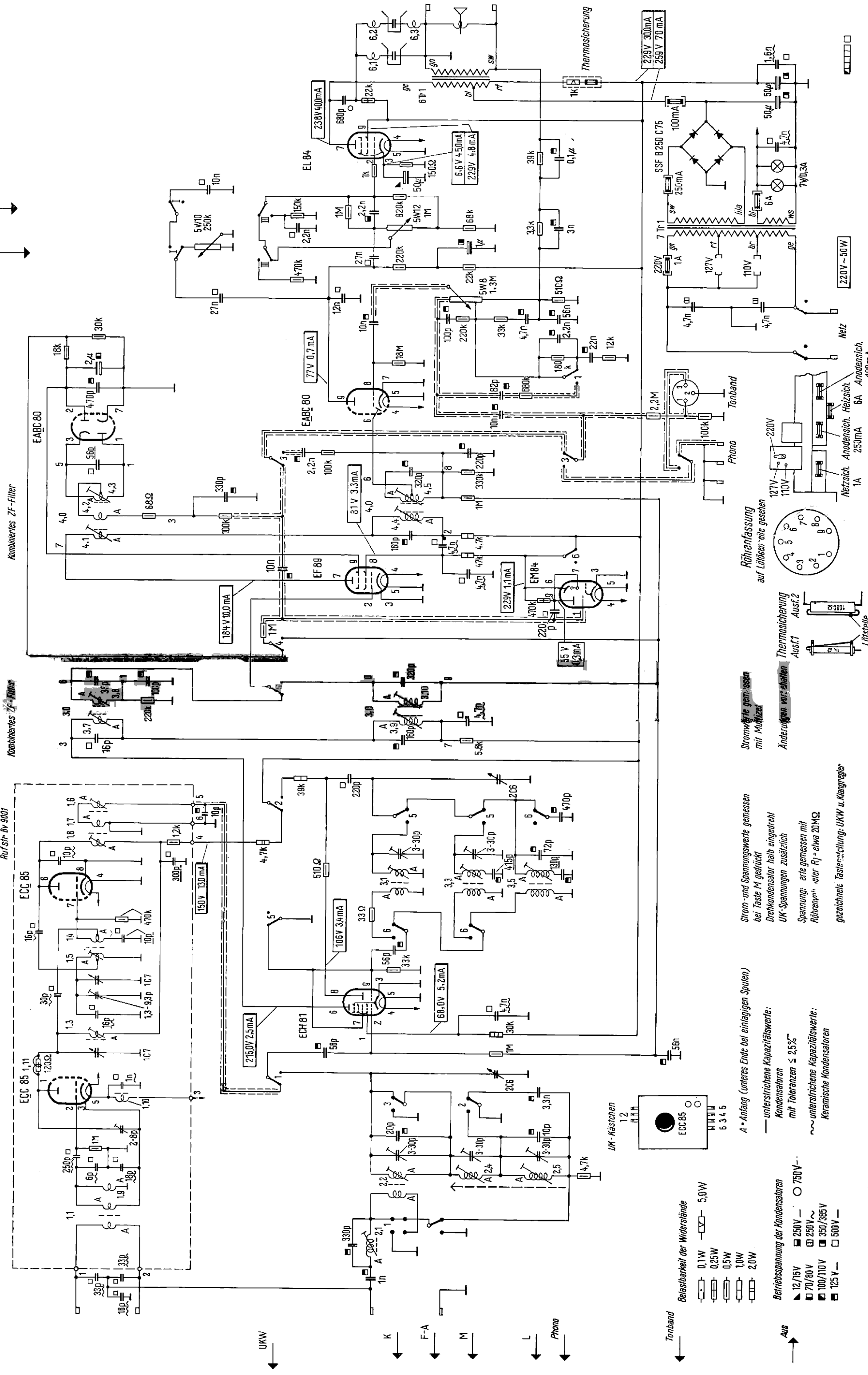
Die Siemens Standardsuper RC 10/RC 11 sind 7-Röhren-Empfänger mit 4 Wellenbereichen. Sie haben 16 Kreise (10 FM / 6 AM) + 1 Sperrkreis.

Wellenbereiche:	UKW	87,5 — 100,5 MHz
	Kurz	5,9 — 18 MHz (16,6 — 51 m)
	Mittel	510 — 1640 kHz
	Lang	140 — 350 kHz

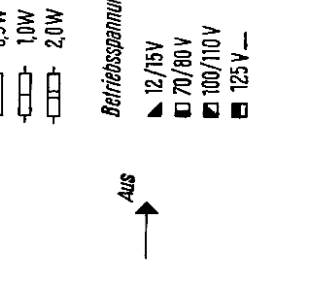
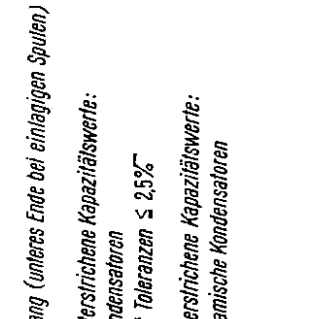
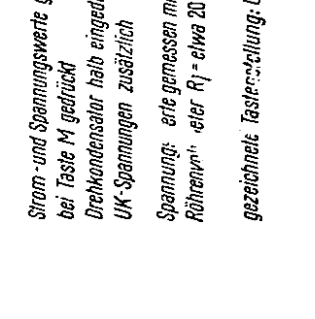
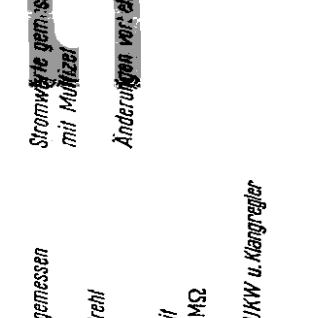
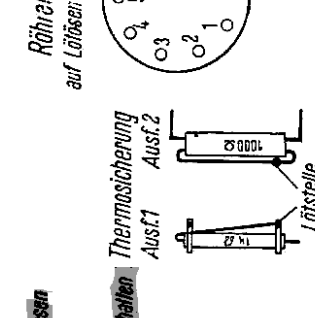
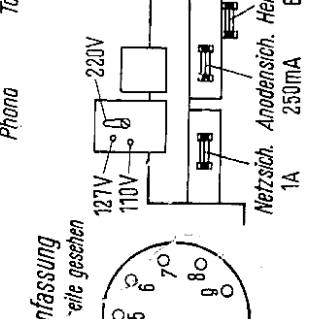
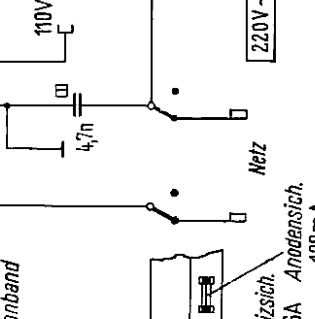
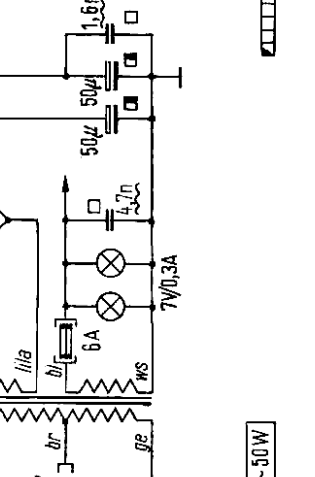
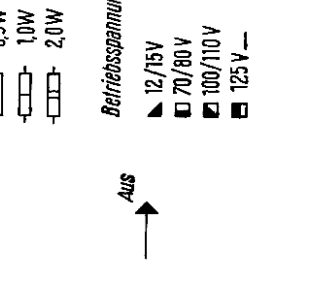
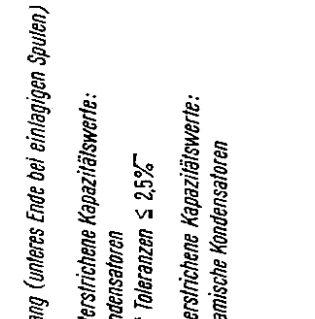
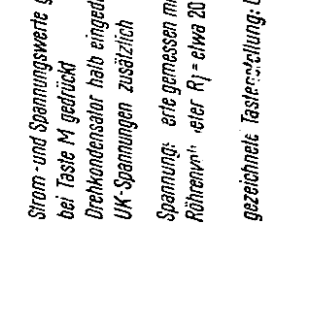
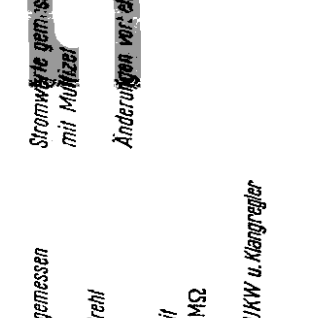
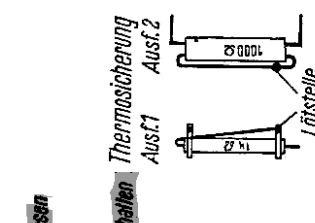
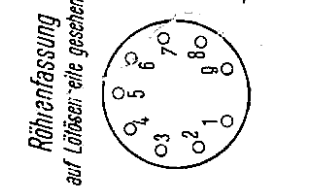
RC 10
RC 11

Musik
(Keine Schaltferrkontakte)
Sprache
Klangregler

Rufstr. Bv 9001



- Belastbarkeit der Widerstände**
 - 0,1W
 - 0,25W
 - 0,5W
 - 1,0W
 - 2,0W
 - 5,0W
- Betriebsspannung der Kondensatoren**
 - 12/15V
 - 250V
 - 500V
 - 70/80V
 - 250V
 - 100/110V
 - 350/385V
 - 125V
 - 500V
- A - Anfang (unters Ende bei einlagigen Spulen)**
 - unterschiedliche Kapazitätswerte
 - Kondensatoren mit Toleranzen $\leq 2,5\%$
 - unterschiedliche Kapazitätswerte
 - Keramische Kondensatoren



Thermosicherung
Netz
Tonband
Phono
Netzsch. Anodensich. Heizsch. 5A Anodensich. 100mA

Stromwerte gemessen mit Multimeter
Änderungen vornehmen
auf Lötlötstelle
Thermosicherung Ausst. 1
Lötstelle
Netzsch. Anodensich. Heizsch. 5A Anodensich. 100mA

Wenn mit handelsüb. Lötzinn gelötet werden

Met dank aan Piet Blaas